

# Private Assets AG

**HALBJAHRESBERICHT. 2013**

01. Januar 2013 bis 30. Juni 2013



# INHALT

<b>1</b>	<b>Vorwort des Vorstandes</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Organe der Gesellschaft</b>	<b>5</b>
	Vorstand	5
	Aufsichtsrat	5
<b>3</b>	<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>6</b>
	1. Struktur und Aufgaben der Private Assets AG	6
	2. Geschäftsverlauf, konjunkturelle und branchenspezifische Rahmenbedingungen	6
	3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens	6
	3.1 Vermögenslage	7
	3.2 Finanzlage	8
	3.3 Ertragslage	9
	4. Chancen- und Risikobericht	10
	5. Prognose	10
	6. Prüferische Durchsicht	10
	7. Versicherung des Vorstandes	10
<b>4</b>	<b>Finanzteil – Zahlen und Fakten</b>	<b>11</b>
	4.1 Handelsbilanz zum 30. Juni 2013	12
	4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	14
	4.3 Anhang für das 1. Halbjahr 2013	15
	A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses	15
	B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
	C. Angaben zur Bilanz	17
	D. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses	20
	4.4 Anlagenspiegel	22

# 1 VORWORT DES VORSTANDES

**Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

erstmalig veröffentlicht die Private Assets AG gemäß den Listing-Anforderungen der Börse Berlin einen ungeprüften Halbjahresbericht. Trotz des für das Geschäftsmodell schwierigen Umfeldes ergibt sich vorläufig ein Überschuss. Hauptaugenmerk gilt nach wie vor dem Erhalt der Substanz des Unternehmens. In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass das Eigenkapital der Private Assets AG rd. 4,78 Mio. € beträgt. Bei 1.262.756 ausstehenden Aktien beträgt das Eigenkapital 3,79 pro Aktie. Demgegenüber liegt der Aktienkurs per 29. August lediglich bei 1,20 €. Aus der Sicht des Vorstands ist damit unser Unternehmen stark unterbewertet. Ein Kurs von 1,20 € reflektiert weder die Substanz noch die anderen positiven Aspekte des Unternehmens. Die Hoffnung besteht, dass mit einem besseren Börsenumfeld auch für kleinere Unternehmen sich dieses Missverhältnis zwischen Börsenbewertung und Wert des Unternehmens auflöst.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Bozon  
Vorstand  
Private Assets AG

## **2 ORGANE DER GESELLSCHAFT**

### **Vorstand**

Herr Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann

### **Aufsichtsrat**

Herr Dieter Hoven, Wiesbaden, Diplom Betriebswirt (Vorsitzender)

Herr Rolf Dommann, Schweiz, Oberwil, Financier (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Paul Ray, Monaco, Financier

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Private Assets AG stellen ebenfalls den Aufsichtsrat der DUMPcar AG.  
Der Vorstand sowie Teile des Aufsichtsrats bilden ebenfalls den Aufsichtsrat der IPO.GO AG.

### **3 ZWISCHENLAGEBERICHT**

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2013

#### **1. STRUKTUR UND AUFGABEN DER PRIVATE ASSETS AG**

Die Private Assets AG mit Sitz Im Weiler 11, 78479 Reichenau, wurde in der Rechtsform der Aktiengesellschaft nach deutschem Recht gegründet. Nach zwei Namenswechseln und nach dem Wechsel des zuständigen Amtsgerichts ist die Private Assets AG heute in das Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg eingetragen (HR B 382009). Die Private Assets AG ist eine Unternehmensberatungsgesellschaft, die im Rahmen der Verwaltung des eigenen Vermögens Beteiligungen an anderen Unternehmen erwirbt und veräußert. Die Private Assets AG unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung, insbesondere im Rahmen eines Börsengangs. Die Private Assets AG deckt dabei das komplette Beratungsprogramm ab. Dazu gehört die Hilfestellung bei der Erstellung eines Börsenprospekts, Serviceleistungen im Rahmen der Durchführung einer HV und die Hilfe bei der Suche geeigneter Geschäftspartner. Die Platzierung von Aktien und das Einsammeln von Kapital gehört nicht zum Geschäftszweck der Gesellschaft. Die Private Assets AG kann mit Gold und anderen Edelmetallen handeln. Die Gesellschaft kann sich auch an börsennotierten Gesellschaften beteiligen bzw. Edelmetalle oder Immobilien erwerben. Vorstand und Aufsichtsrat sind bei der Private Assets AG und der Beteiligung DUMPcar AG identisch. Zu den weiteren nahestehenden Personen zählen auch die IPO.GO AG und der Vorstand Florian Bozon. Teile des Aufsichtsrats der Private Assets AG bilden auch den Aufsichtsrat der IPO.GO AG. Es ist daher nicht auszuschließen, dass es zu Interessenskonflikten kommen kann.

#### **2. GESCHÄFTSVERLAUF, KONJUNKTURELLE UND BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Das 1. Halbjahr 2013 war maßgeblich von der Vorbereitung und erneuten Notierungsaufnahme der Aktien der Gesellschaft im Freiverkehr der Börse Berlin geprägt. Durch das von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFIN) gebilligte Prospekt der Private Assets AG, war die Grundlage geschaffen das Listing durch einen Antragsteller im März 2013 zu beantragen. Seit dem 15. April 2013 sind die Aktien der Gesellschaft wieder im Freiverkehr der Börse Berlin handelbar. Den Prospekt hat die Gesellschaft selbst erstellt. Die Private Assets AG ist eine der wenigen kleinen Kapitalgesellschaften, die eine erneute Notierungsaufnahme nach der Umstrukturierung der Wertpapierbörsen erreicht hat. Die Anforderungen im IPO-Markt in Deutschland haben sich mit der Umstrukturierung generell erhöht, wobei auch die kleineren regionalen Börsen ihre grundlegenden Bedingungen für ein Listing angepasst haben. Dies hat zunächst einen negativen Einfluss auf das konjunkturelle Umfeld der Private Assets AG, da gerade die Zielgruppe der kleinen und mittleren Kapitalgesellschaften diese Anforderungen oft nicht mehr erfüllen können. Im Bezug auf das operative Geschäft konnten im 1. Halbjahr 2013 somit noch keine neuen Aufträge eingeholt werden. Der Geschäftsverlauf und das Ergebnis war neben der Vorbereitung der Notierungsaufnahme und den Bemühungen der Neukundengenerierung zum Teil immer noch von der Abarbeitung und den Einnahmen des Altgeschäfts der Gesellschaft geprägt.

#### **3. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES UNTERNEHMENS**

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31.12.2012 um ca. 3,45% auf ca. 5,665 Mio. EUR an. Die Vermögenswerte der Gesellschaft bestehen weiterhin im Wesentlichen aus Sachanlagen in Form von Grundstücken, Leasinganlagen, Beteiligungen und Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt ca. 84,44% (31.12.2012 86,21%), das Eigenkapital pro Aktie zum 30.06.2013 ca. 3,79 EUR (31.12.2012 ca. 3,89 EUR). Die Umsatzleistung von ca. 49 T-EUR, die sonstigen betrieblichen Erträge von ca. 90 T-EUR und der erzielte

Überschuss nach Steuern von ca. 13 T-EUR zum 30.06.2013 ergeben sich hauptsächlich aus Leasingrateneinnahmen, aus Erlösen des Sachanlagevermögens und Schadensersatzzahlungen des Altgeschäfts.

### 3.1 Vermögenslage

Verkürzte Bilanz der Private Assets AG im Vergleich:

	01.01.2012- 31.12.2012 T-€	01.01.2013- 30.06.2013 T-€	Differenz zum 31.12.2012 T-€
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Sachanlagen	888	857	-31
Finanzanlagen	2.311	2.311	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.269	2.493	224
Kassenbestand, Bankguthaben	5	1	-4
ARAP	3	3	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.476</b>	<b>5.665</b>	<b>189</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	4.721	4.784	63
Geleistete Einlagen	50	0	-50
Rückstellungen	185	199	14
Verbindlichkeiten	519	682	163
PRAP	1	0	-1
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.476</b>	<b>5.665</b>	<b>189</b>

#### Sachanlagen:

Die Sachanlagen bestehen zum Großteil aus Grundstücken und einer Immobilie, sowie Leasinganlagen aus dem bisherigen Geschäftszweck. Im Vergleich zum 31.12.2012 hat sich das Sachanlagevermögen um ca. 31 T-EUR hauptsächlich aufgrund von Veräußerungen der Leasinganlagen verringert.

#### Finanzanlagen:

Der Bestand an Finanzanlagen ist im Vergleich zum 31.12.2012 unverändert. Die Private Assets AG hält weiterhin einen Anteil von über 50% an der IPO.GO AG Reichenau, eine Beteiligung an der DUMPCar AG und an der leasing.99 (Schweiz) AG.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Im Vergleich zum 31.12.2012 haben sich die Forderungen um ca. 224 T-EUR erhöht. Die bestehenden Forderungen sind weiterhin Forderungen gegen die DUMPCar AG (ca. 2,2 Mio. EUR, 31.12.2012 ca. 2,0 Mio EUR), sowie Forderungen aus Leasingverträgen (ca. 88 T-EUR, 31.12.2012 ca. 81 T-EUR) und Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen (ca. 160 T-EUR, unverändert).

#### Eigenkapital:

Zum 30.06.2013 beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft ca. 4,784 Mio. EUR. Es setzt sich zusammen aus gezeichnetem Kapital in Höhe von 1,48 Mio. EUR. (31.12.2012 1,43 Mio. EUR), einer Kapitalrücklage in Höhe von ca. 2,644 Mio. EUR (unverändert), sowie einem Bilanzgewinn inklusive Gewinnvortrag von ca. 877 T-EUR (31.12.2012 ca. 864 T-EUR).

### Rückstellungen:

Der Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme beträgt ca. 3,5% und beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für drohende Verluste aus der Erfüllung bzw. dem Restwertrisiko der abgeschlossenen Leasingverträge sowie für Jahresabschluss- bzw. HV-Arbeiten und für Vergütungen der Verwaltungsorgane. Insgesamt haben sich die Rückstellungen gegenüber dem 31.12.2012 um ca. 14 T-EUR erhöht.

### Verbindlichkeiten:

Im Vergleich zum 31.12.2012 sind die Verbindlichkeiten um ca. 163 T-EUR insgesamt auf ca. 682 T-EUR gestiegen. Dies sind hauptsächlich Verbindlichkeiten aus einem Darlehen gegenüber der IPO.GO AG, wobei die Darlehenssumme im 1. Halbjahr 2013 erhöht wurde.

## 3.2 Finanzlage

### Kapitalflussrechnung der Private Assets AG

		01.01.2012- 30.06.2012 in T-€	01.01.2013- 30.06.2013 in T-€	Differenz zum Vorjahr in T-€
1.	Jahresergebnis	199	13	-186
2.	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	81	19	-62
3.	Zunahme(+) / Abnahme(-) der Rückstellungen	3	15	12
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-8	-6	2
5.	Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-353	-23	330
6.	Zunahme(-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	639	-224	-863
7.	Zunahme(+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-325	162	487
8.	Ein- und Auszahlungen aus außergewöhnlichen Posten	0	0	0
<b>9.</b>	<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>236</b>	<b>-44</b>	<b>-280</b>
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	73	40	-33
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie das immaterielle Anlagevermögen	-7	0	7
12.	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	492	0	-492
13.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.164	0	1.164
14.	sonstige Geschäftseinheiten	0	0	0
<b>15.</b>	<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-606</b>	<b>40</b>	<b>646</b>
16.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	250	0	-250
17.	Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0	0
18.	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0	0



19.	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0	0	0
<b>20.</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>-250</b>
21.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-120	-4	116
22.	Wechselkurs-, konzernkreis und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
23.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	254	5	-249
<b>24.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>134</b>	<b>1</b>	<b>-133</b>

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operativer Cash-Flow) mit ca. -44 T-EUR ist um ca. 280 T-EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Das ist insbesondere durch die Zunahme an Forderungen und das geringere Zwischenergebnis von ca. 13 T-EUR bedingt.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit hat um ca. 646 T-EUR auf ca. 40 T-EUR zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden bis zum 30.06.2013 keine Investitionen in das Finanzanlagevermögen getätigt, auch konnten keine Erlöse aus Abgängen des Finanzanlagevermögens verbucht werden.

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 0 EUR. Im Zwischenberichtszeitraum wurden bisher keine Anleihen oder Finanzkredite bezogen, es wurden keine weiteren Eigenkapitalmaßnahmen durchgeführt.

### 3.3 Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der Private Assets AG im Jahresvergleich:

	01.01.2012- 30.06.2012 T-€	01.01.2013- 30.06.2013 T-€	Differenz zum Vorjahr T-€
<b>Umsatz</b>	72	49	-23
Sonstige betriebliche Erträge	458	90	-368
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-81	-68	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-217	-68	-149
<b>EBITDA</b>	<b>232</b>	<b>3</b>	<b>-229</b>
Abschreibungen	-81	-19	62
<b>EBIT</b>	<b>151</b>	<b>-16</b>	<b>167</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	1
Außerordentliches Ergebnis	38	28	-10
<b>EBT</b>	<b>190</b>	<b>14</b>	<b>-176</b>
Steuern	-1	-1	0
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>189</b>	<b>13</b>	<b>-176</b>

Der Überschuss zum 30.06.2013 beträgt ca. 13 T-EUR und ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 176 T-EUR gefallen. Aufgrund der nahezu abgeschlossenen Abarbeitung des Altgeschäfts und der durch das negative Branchenumfeld schleppenden Auftragsgenerierung im Neugeschäft der Private Assets AG, ist die Umsatzleistung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 23 T-EUR auf ca. 49 T-EUR gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen der Leasinganlagen und Schadensersatzzahlungen der alten Geschäftstätigkeit. Materialaufwendungen für den Geschäftsbetrieb sind nach wie vor null, auch konnten die Personalkosten abermals um ca. 13 T-EUR

auf 68 T-EUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um ca. 149 T-EUR auf ca. 68 T-EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesenkt werden. Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus Erträgen aus Beteiligungen (ca. 41 T-EUR) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ca. -13 T-EUR) zusammen. Die Gesellschaft war im Zwischenberichtszeitraum keinen besonderen Inflations- oder Wechselkurseinflüssen ausgesetzt. Insgesamt bewertet der Vorstand die Vermögens- und Finanzlage positiv, die Ertragslage für das verbleibende Jahr hängt maßgeblich vom wirtschaftlichen Umfeld ab.

#### **4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung der Private Assets AG sowie das Risikomanagement verweisen wir auf die ausführlichen Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2012 ab Seite 28. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

#### **5. PROGNOSE**

Angesichts des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds sieht sich der Vorstand nicht in der Lage, eine verlässliche Prognose für die Entwicklung unseres Unternehmens abzugeben. Für das verbleibende Jahr 2013 hat die Sicherung der eigenen Vermögenswerte weiterhin Priorität.

#### **6. PRÜFERISCHE DURCHSICHT**

Der Zwischenabschluss sowie der Zwischenlagebericht 2013 wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

#### **7. VERSICHERUNG DES VORSTANDES**

Der Vorstand der Gesellschaft versichert, dass nach bestem Wissen im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken für das verbleibende Geschäftsjahr beschrieben wurden.

Reichenau, den 29. August 2013



---

Norbert Bozon  
Vorstand

## **4 FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN**

4.1 Handelsbilanz zum 30. Juni 2013	12
4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	14
4.3 Anhang für das 1. Halbjahr 2013	15
A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses	15
B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
C. Angaben zur Bilanz	17
D. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses	20
4.4 Anlagenspiegel	22

## 4.1 HANDELSBILANZ ZUM 30. JUNI 2013

AKTIVSEITE	30.06.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,00	5,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	806.874,64	813.934,60
2. Leasinganlagen	19.057,78	36.627,48
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.657,06	37.213,00
	<u>856.589,48</u>	<u>887.775,08</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.265.071,08	2.265.071,08
2. Beteiligungen	46.417,23	46.417,23
	<u>2.311.488,31</u>	<u>2.311.488,31</u>
	<u>3.168.082,79</u>	<u>3.199.268,39</u>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.001,68	81.357,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.705,31	10.705,31
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.233.882,36	2.014.851,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	160.471,60	161.373,30
	<u>2.493.060,95</u>	<u>2.268.287,29</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.191,76	4.802,36
	<u>2.494.252,71</u>	<u>2.273.089,65</u>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>3.151,31</u>	<u>3.245,98</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<u><b>5.665.486,81</b></u>	<u><b>5.475.604,02</b></u>

<b>PASSIVSEITE</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	EUR	EUR
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	1.480.000,00	1.430.000,00
2. eigene Aktien	-217.244,00	-217.244,00
	<u>1.262.756,00</u>	<u>1.212.756,00</u>
II. Kapitalrücklage	2.643.724,03	2.643.724,03
III. Bilanzgewinn		
1. Gewinnvortrag	864.118,31	771.211,80
2. Jahresüberschuss	13.155,30	92.906,51
	<u>877.273,61</u>	<u>864.118,31</u>
	<u>4.783.753,64</u>	<u>4.720.598,34</u>
<b>B Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>	<u>0,00</u>	<u>50.000,00</u>
<b>C Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>199.078,50</u>	<u>184.494,00</u>
<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	146,07	64,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.964,29	27.578,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	666.500,23	447.493,04
4. Sonstige Verbindlichkeiten	7.491,64	44.280,96
	<u>682.102,23</u>	<u>519.417,31</u>
<b>E Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>552,44</u>	<u>1.094,37</u>
 <b>Bilanzsumme</b>	 <u><b>5.665.486,81</b></u>	 <u><b>5.475.604,02</b></u>

## 4.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis 30. Juni 2013

	30.06.2013	30.06.2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	48.527,54	71.974,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	90.386,45	458.490,86
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>138.913,99</b>	<b>530.465,41</b>
<b>4. Rohergebnis</b>	<b>138.913,99</b>	<b>530.465,41</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-62.712,97	-72.640,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.611,57	-7.961,82
	<b>-68.324,54</b>	<b>-80.602,62</b>
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18.958,60	-81.213,65
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67.689,70	-217.378,73
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>-16.058,85</b>	<b>151.270,41</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	40.532,83	37.886,75
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.013,17	742,79
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.973,93	-20,25
<b>13. Finanzergebnis</b>	<b>29.572,07</b>	<b>38.609,29</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.513,22</b>	<b>189.879,70</b>
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-49,85
16. Sonstige Steuern	-357,92	-392,92
<b>17. Halbjahresüberschuss</b>	<b>13.155,30</b>	<b>189.436,93</b>

## 4.3 ANHANG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2013

### A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses

Der Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2013 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG) und der Satzung aufgestellt.

Die Private Assets AG, Reichenau, erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz ist nach teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt.

Die Gliederung des Abschlusses ist nach § 265 Abs. 5 und Abs. 6 HGB dahingehend angepasst, dass beim Sachanlagevermögen das Leasingvermögen entsprechend dem Geschäftszweck gesondert ausgewiesen wurde. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und entsprechend § 158 Abs. 1 AktG erweitert. Gemäß dem geänderten Gegenstand des Unternehmens werden die Erträge aus dem Verkauf von Finanzanlagevermögen nicht mehr unter dem Beteiligungsergebnis, sondern unter dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Davonvermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

Die Angaben erfolgen in EUR oder TEUR.

### B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf die vorhergehenden Jahresabschlüsse angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

#### I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer. Von der Aktivierung von selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Bewegliche Anlagegüter werden linear im Rahmen der steuerlich zulässigen Sätze abgeschrieben. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter) im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG wird entsprechend den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Das **Leasingvermögen** wird planmäßig linear unter Berücksichtigung der vertraglichen Restwerte über die jeweilige Vertragsdauer abgeschrieben. Mit der Abschreibung wird begonnen, sobald der

zugrundeliegende Leasingvertrag laufzeitmäßig anfängt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

## II. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** erfolgt zu Anschaffungskosten. Dabei werden bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zur Abdeckung des Delkredererisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

## III. Latente Steuern

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver **latenter Steuern**, aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

## IV. Rückstellungen

Die Rückstellungen (**Sonstige Rückstellungen**) werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen.

Unter den **Rückstellungen für drohende Verluste** wurde das potentielle Risiko berücksichtigt, dass der Kunde seinen zukünftigen Verpflichtungen aus der Erfüllung des Leasingvertrages incl. der Restwertverpflichtung nicht nachkommt.

## V. Verbindlichkeiten

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

## VI. Passive Rechnungsabgrenzung

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden linear nach Maßgabe der zugrunde liegenden Vertragslaufzeit aufgelöst.

## VII. Währungsumrechnung

**Währungsforderungen und -verbindlichkeiten**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr wird die Anschaffungskostenrestriktion und der Realisationsgrundsatz nicht beachtet (§ 256a HGB). Alle übrigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren (Forderungen) oder höheren



(Verbindlichkeiten) Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Die Bestände der einzelnen Debitoren und Kreditoren werden einheitlich bewertet.

## C. Angaben zur Bilanz

### I. Angaben zur Aktivseite

#### Anlagevermögen

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird freiwillig in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Die Gliederung wurde nach § 265 Abs. 5 und 6 HGB dahingehend angepasst, dass beim Sachanlagevermögen die Leasingfahrzeuge entsprechend dem Geschäftszweck gesondert ausgewiesen wurden.

Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB zu den **Anteilen an verbundenen Unternehmen:**

Name:	leasing.99 (Schweiz) AG
Sitz:	Cham, Schweiz
Gesamtkapital:	sFr 100.000,00 = 100,00 %
Anteil am Kapital:	sFr 100.000,00 = 100,00 %
Anteile in Fremdbesitz:	sFr 0,00 = 0,00 %
Eigenkapital am 31.12.2011:	sFr -5.451,82
Ergebnis 2011:	sFr -4.518,28
Angaben gem. Jahresabschluss vom 31.12.2011.	

Name:	IPO.GO AG
Sitz:	Reichenau, Deutschland
Gesamtkapital:	EUR 1.540.000,00 = 100,00 %
Anteil am Kapital:	EUR 778.335,00 = 50,54 %
Anteile in Fremdbesitz:	EUR 761.665,00 = 49,46 %
Eigenkapital am 31.12.2012:	EUR 1.401.293,05
Ergebnis 2012:	EUR -298.706,95
Angaben gem. Jahresabschluss vom 31.12.2012	

Verbundene Unternehmen sind alle Unternehmen, die in den Konzernabschluss der Private Assets AG einzubeziehen wären. Da die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaft die Größenklasse des § 293 HGB Abs. 1 HGB nicht überschreiten, wird auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Unter den **Beteiligungen** sind die Anteile an der DUMPCar AG (rd. 15 % des Grundkapitals der Gesellschaft) aufgeführt.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gesellschaft hat ein Darlehen von TEUR 22 an die Aufsichtsratsmitglieder ausgereicht. Die Laufzeit beträgt ein Jahr.

Die Gesellschaft hat Forderungen gegen den Vorstand in Höhe von TEUR 115.144,66. Die Forderung ist verzinslich.

## II. Angaben zur Passivseite

### Eigenkapital

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

	Anzahl der Aktien Stück	Nennbetrag pro Aktie EUR/Stück	Nominalwert EUR	Gattung der Aktien
Grundkapital	1.480.000,00	1,00	1.430.000,00	Stückaktien
Eigene Anteile	217.244,00		217.244,00	Stückaktien
Stand 30.06.2013	1.262.756,00		1.262.756,00	Stückaktien

Entwicklung	gezeichnetes Kapital EUR	eigene Aktien EUR
Stand 1.1.2013 - Gezeichnetes Kapital	1.430.000,00	0,00
Stand 1.1.2013 - Eigene Aktien	0,00	217.244,00
Kapitalerhöhung	50.000,00	0,00
Anpassung Bewertung	0,00	0,00
	1.480.000,00	217.244,00

Im Berichtsjahr wurden keine nennwertlosen Stückaktien erworben. Insgesamt verfügt die Gesellschaft über 217.244 eigene nennwertlose Aktien. Von den bisher erworbenen Aktien wurden 200.000 vernichtet.

Die Aktien wurden in den folgenden Jahren erworben:

Jahr	Anzahl	Anschaffungskosten
2005	99.868	4.207.607,99 EUR
2006	94.640	2.906.441,33 EUR
2007	181.283	4.171.497,26 EUR
2008	3.313	45.866,37 EUR
2009	3.000	5.970,00 EUR
2011	14.319	23.041,96 EUR
2012	20.821	38.441,19 EUR
<b>Insgesamt</b> (= 15,5 % des gezeichneten Kapitals)	417.244	11.398.866,10 EUR

Der Ankauf der eigenen Anteile erfolgt zur Kurspflege.

In 2007 wurden 200.000 Aktien vernichtet.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem rechnerischen Wert wird mangels Gewinnrücklage mit dem Bilanzergebnis verrechnet.

	30.06.2013 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>	
Bilanzgewinn zum 1.1.2013	864.118,31
Kauf eigener Anteile	0,00
Anpassungsbuchungen	0,00
Halbjahresüberschuss 2013	13.155,30
Bilanzgewinn zum 30.06.2013	877.273,61

### Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen:

	30.06.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen	23.556,00	23.544,00
Rückstellung Aufsichtsräte	14.062,50	11.250,00
Kosten Hauptversammlung	16.500,00	11.000,00
Rückstellung für Vorstandsbezüge	60.600,00	60.600,00
Rückstellungen f. drohende Verluste	46.860,00	53.100,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	37.500,00	25.000,00
	<u>199.078,50</u>	<u>184.494,00</u>

Die Rückstellungen für die drohenden Verluste aus den Leasingverträgen wurde für 15 geleaste Fahrzeuge (Vj.: 21) gebildet.

### Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** ergeben sich im Wesentlichen aus den bezogenen Leistungen für den laufenden Geschäftsbetrieb. Alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die IPO.GO AG hat der Gesellschaft ein Darlehen von TEUR 661 gewährt. Das Darlehen ist mit dem Grundstück der Gesellschaft besichert.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachfolgenden Posten gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

	30.06.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Davon:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.176,50	5.176,50
Sonstige Verbindlichkeiten	661.323,73	442.316,54
	<u>666.500,23</u>	<u>447.493,04</u>

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	30.06.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Davon aus Steuern:	7.223,10	30.626,45
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	0,00

### Rechnungsabgrenzung

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten Ertragsabgrenzungen aus im vorab geleisteten Sonderzahlungen von Leasingnehmern, die über die vereinbarte Vertragslaufzeit linear aufgelöst werden.

	30.06.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	552,44	3.200,57

## **D. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses**

### 1. Verbindlichkeitspiegel – Pflichtangaben zu Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### 2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse liegen nicht vor. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie deren Laufzeit betragen:

Aus Mietverträgen: EUR 1.680,00 jährlich bei einer Laufzeit von 1 Jahr.

### 3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 1.480.000 (Vj.: 1.430.000) auf den Inhaber ausgestellte Stückaktien. Hiervon hat die Gesellschaft 217.244 (i. Vj.: 217.244) Aktien zur Einziehung erworben.

### 4. Genehmigtes Kapital

Aufgrund der am 15.7.2011 erteilten Ermächtigung der Hauptversammlung (Genehmigtes Kapital III) ist das Grundkapital um EUR 330.000,00 auf EUR 1.180.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.8.2012 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31.12.2016 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu EUR 715.000,00 gegen Bareinlage zu erhöhen.

Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen (Genehmigtes Kapital IV).

Die Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.8.2012, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 715.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital IV), beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 665.000,00.

### 5. Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 15.7.2011 hat das am 14.5.2007 beschlossene Kapital (Bedingtes Kapital II) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 10.000,00.

Die Gesellschaft hat eine Wandelanleihe ausgegeben. Das Wandlungsrecht wurde in 2012 ausgeübt. Hierdurch wurden 250.000 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien ausgegeben. Das Grundkapital erhöhte sich entsprechend um EUR 250.000,00 auf EUR 1.430.000,00.

Die Hauptversammlung vom 15.7.2011 hat das am 30.8.2010 beschlossene bedingte Kapital (Bedingtes Kapital IV) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 67.000,00.

### 6. Marktwert der Aktienoptionen

Die dem Vorstand bzw. den leitenden Mitarbeitern gewährten Aktien ergeben einen Marktwert für 10.000 Stückaktien von EUR 12.000,00 (Vj.: EUR 12.000,00) entsprechend den Kursverhältnissen im Vorjahr.

## 7. Kapitalrücklage

Stand 30.06.2013	EUR 2.643.724,03
Stand 31.12.2012	EUR 2.643.724,03

## 8. Aufsichtsrat

Dieter Hoven, Wiesbaden, Diplom Betriebswirt (Vorsitzender)  
Rolf Dommann, CH-Oberwil, Financier (stellvertretender Vorsitzender)  
Paul Ray, MC-Monaco, Financier

## 9. Vorstand

Norbert Bozon, Kaufmann, Allensbach

## 10. Arbeitnehmer

Im Halbjahresmittel wurden 2 (Vj.: 3) Angestellte beschäftigt.

## 11. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands und der Geschäftsführung

Die Aufsichtsratsbezüge betragen für das 1. Hj 2013 EUR 2.812,50 (1. Hj-Vj.: EUR 2.812,50).  
Von der Veröffentlichung der Vorstandsbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 12. Angaben nach § 160 AktG

Die IPO.GO AG hält zum 30.06.2013 14,54 % an der Private Assets AG.

Reichenau, den 29. August 2013



Norbert Bozon  
Vorstand

## 4.4 ANLAGENSPIEGEL

### Entwicklung des Anlagevermögens im Zwischenberichtszeitraum 01.01. bis 30.06.2013

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01. Jan 13	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	30. Jun 13	01. Jan 13	Zuführungen	Auflösungen	30. Jun 13	30. Jun 13	31. Dez 12
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.549,11	0,00	0,00	0,00	21.549,11	21.544,11	0,00	0,00	21.544,11	5,00	5,00
<b>SACHANLAGEN</b>											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	872.773,57	0,00	0,00	0,00	872.773,57	58.838,97	7.059,96	0,00	65.898,93	806.874,64	813.934,60
Leasinganlagen	669.870,52	0,00	0,00	69.679,26	600.191,26	633.243,04	5.342,70	57.452,26	581.133,48	19.057,78	36.627,48
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	177.433,80	0,00	0,00	0,00	177.433,80	140.220,80	6.555,94	0,00	146.776,74	30.657,06	37.213,00
	1.720.077,89	0,00	0,00	69.679,26	1.650.398,63	832.302,81	18.958,60	57.452,26	793.809,15	856.589,48	887.775,08
<b>FINANZANLAGEN</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.462.196,79	0,00	0,00	0,00	2.462.196,79	197.125,71	0,00	0,00	197.125,71	2.265.071,08	2.265.071,08
Beteiligungen	897.797,01	0,00	0,00	0,00	897.797,01	851.379,78	0,00	0,00	851.379,78	46.417,23	46.417,23
	3.359.993,80	0,00	0,00	0,00	3.359.993,80	1.048.505,49	0,00	0,00	1.048.505,49	2.311.488,31	2.311.488,31
	5.101.620,80	0,00	0,00	69.679,26	5.031.941,54	1.902.352,41	18.958,60	57.452,26	1.863.858,75	3.168.082,79	3.199.268,39



Private Assets AG  
Im Weiler 11  
D-78479 Reichenau

T (+49) 07534 / 99 51 63  
F (+49) 07534 / 99 51 68

[info@private-assets-ag.de](mailto:info@private-assets-ag.de)  
<http://www.private-assets-ag.de>